

Nordseespiegel



Emmelsbüll
-
Horsbüll



Dez. - Jan. 2022/23
76. Ausgabe

Seebrise Aktion

Weihnachtsgruß

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Ein Jahr, das uns dem Ende der Pandemie immer näher brachte, uns viele Freiheiten, tolle Veranstaltungen und schöne Zusammenkünfte beschert hat. Aber es war auch ein Jahr, in dem ein Krieg in Europa entfacht wurde und uns in eine Energiekrise und hohe Inflation gestürzt hat.

Wir haben trotz aller Widrigkeiten viele Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt. Gemeinsam haben wir das möglich gemacht. Dafür möchte ich allen Helfern und Wegbegleitern danken. Das alles ist nur mit eurer Unterstützung möglich.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr und wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest.

Glück und Gesundheit für das neue Jahr und uns allen Frieden auf Erden.



Seebrise e. V.

Text: Susanne Conradt

Seebrise Aktion

Drachen

Ein typischer Herbsttag, mitten in den Schulferien – und die Seebrise lud zu einer schönen Aktion ein: Drachenbauen war angesagt!

Aber zunächst wartete ein Verkehrsabenteuer auf uns: Wir trafen uns am Bahnhof Niebüll: gut 30 Kinder und ein paar Mütter und Väter mit dabei. Dann stiegen wir ein: NEG Richtung Dagebüll. Für einige der Kids war es die erste Zugfahrt ihres Lebens. In Dagebüll angekommen, staunten wir über den schönen Fähranleger und – ja, hatten irgendwie schon etwas Hunger. Aber Helga hatte auch alles bestens vorbereitet: Im Hafen-Bistro wurden wir schon erwartet, und frische Pommes wechselten im Handumdrehen die Besitzer. Mayo oder Ketchup – Sven und Gerald standen, mit der entsprechenden Flasche in der Hand, bereit, und so bekamen alle ihre Pommes wunschgerecht serviert. Dann ging es weiter: Busfahren war angesagt, ein Bus der Firma Schmidt-Reisen brachte uns nach Galmsbüll. Auf Hof Feddershagen erwartete uns schon Ernst von Schwichow. Er hatte alles in den Hallen vorbereitet für ein besonderes Bastelerlebnis: wir durften alle einen Drachen bauen. Stöcke, Folien, Papier, Schnüre, alles lag bereit. Schnell fanden sich Teams zusammen und legten los. Ein Kreuz als Grundgerüst für den Drachen. Das Papier oder die Folie darüber spannen.



Seebrise Aktion

Ein Drachengesicht aufmalen. Schnüre ausmessen, schneiden. Den Drachenschwanz gestalten. Jede Menge Arbeit, manchmal ganz schön knifflig, doch alle halfen einander. So entstand Drache für Drache. Ernst erklärte immer noch einmal jeden Arbeitsschritt für sich und packte auch selber helfend mit an. So wurden alle Drachen doch noch rechtzeitig fertig, und in einer großen Drachenschau konnten wir gegenseitig auch die Werke der anderen bewundern. Um den Drachen schon mal probeweise steigen zu lassen, fehlte dann die Zeit,



und auch das Wetter war nicht so richtig einladend dafür. Das unternahmen die Kinder und Jugendlichen dann bestimmt im weiteren Verlauf ihrer Ferien.

Aber unser Drachenbautag war noch lange nicht zu Ende: vom Hof Feddershagen brachte uns der Reisebus zurück nach Dagebüll. Dort kehrten wir in der Eisdiele ein: Zwei große Kugeln im Becher oder in der Waffel schmeckten hervorragend! Dann stiegen wir auf den Aussichtsturm an der Mole und enterten noch den Piratenspielplatz.

Seebrise Aktion

Ja, es regnete inzwischen, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Und dann wartete auch schon unser Zug wieder an der Mole, um uns nach Niebüll zurückzubringen. Die Drachen wurden von Sandra vorsorglich separat im Auto transportiert und kamen so auch wohlbehalten an. Und wenn ihr mal irgendwo hier in den Bülls und Kögen einen Drachen seht: vielleicht ist er ja auch ausgestattet mit dem besonderen Gütesiegel: MHF - made in Hof Feddershagen!



Seebrise e.V.

Text: Gerald Rohrmann

Seebrise Aktion

Ausflug ins Danfoss Universe

Am 28. September trafen 53 gespannte Schüler an der Nibøl Danske Skole um 7.50 Uhr ein.

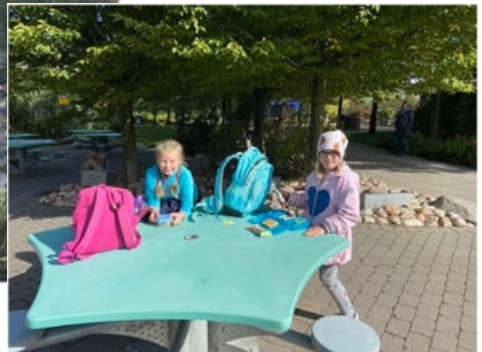
Alle Schüler waren mit einem Rucksack, einem Ausweis und einer gut gefüllten Brotdose ausgestattet. Die Stimmung war gut, denn es sollte zum Danfoss Universe gehen nahe Sønderburg, in Dänemark.

Pünktlich um 8.30 Uhr traf der Doppeldeckerbus ein.

Helga Christiansen hatte einige Snacks und Getränke für die Rückreise besorgt, die die 1.-2. Klasse aus Helgas Bus auslud, um sie zum großen Bus zu tragen.

Mit erfahrener Hand verteilte Helga schnell die Schüler im Bus, und schon konnte es los gehen. Die Stimmung war gut und in der zweiten Etage wurde schnell ein Handy mit der Bluetooth Box verbunden und lauthals mitgesungen.

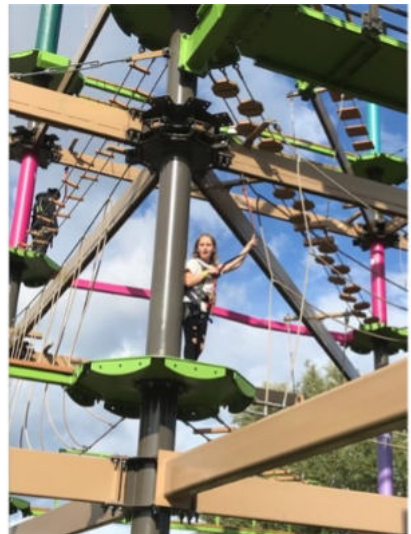
Kurz nach 10.00 Uhr kam der Bus beim Danfoss Universe an, und Helga sorgte für die Eintrittskarten und eine Führung für alle Schüler. Die Schüler konnten es kaum erwarten, in kleinen Gruppen auf eigene Faust den Park zu erkunden.



Seebrise Aktion

Nachdem die Taschen an einem Sammelpunkt gelagert worden waren, an dem die Schüler auch immer einen Erwachsenen finden konnten, ging es voller Elan los, um Experimente auszuprobieren, im Kletterpark zu klettern, virtuell Achterbahn zu fahren oder virtuell einen Fallschirmsprung zu wagen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Segway zu fahren, einen Gletscher, ein Geysir oder einen Vulkan zu erleben. Im Sturmhaus konnte sie am eigenen Körper fühlen, wie schwer es ist, gegen einen Sturm anzukämpfen. Sie hatten die Möglichkeit, Riesen-seifenblasen zu machen, mit Wasser zu experimentieren oder sich im Bälleland auszutoben. Außerdem genossen die Schüler, ihr Taschengeld im Shop für Süßigkeiten oder kleine Spielsachen auszugeben.

Den Park hatten wir fast für uns allein, und so mussten wir fast nirgends anstehen und konnten die Zeit sehr effektiv nutzen. Die Sonne schien, die Jacken wurden schnell geschmissen, und es waren nur glückliche Kinder zu sehen.



Seebrise Aktion

Dennoch war die Zeit irgendwann vergangen, und nachdem wir die letzten Kinder aus dem Kletterpark runter bekommen hatten, ging es dann um 16.00 Uhr wieder Richtung Niebüll.

Auf dem Rückweg versorgten Katharina und Anina uns mit Leckereien aus Helgas Zauberkiste. Es gab geschnittene Äpfel und Karotten, etwas zu trinken und was Süßes. So ging die Rückfahrt wie im Nu und wir konnten 53 müde Kinder kurz vor 18.00 Uhr bei ihren Eltern abliefern.

Alle Kinder und Angestellten der Nibøl Danske Skole bedanken sich ganz herzlich bei Helga, die diesen lehrreichen und tollen Ausflug erst für uns möglich gemacht hat. Wir gehen gerne mal wieder mit dir auf einem Ausflug. Tusind TAK!!!



Text: Inga Thansen-Boysen

Seebrise Aktion

Der junge Häuptling Winnetou



Am 16. November ging es mit 80 Kindern ins Kino. Bis fast auf dem letzten Platz war der Saal 2 besetzt. Als alle eine Portion Popcorn erhielten und sie auf ihren Plätzen saßen ging es endlich los. Lange hatte man auf diesen Film gewartet. Der Film handelte von dem zwölfjährigen Häuptlingssohn Winnetou. Er wäre so gerne ein großer Krieger, jedoch sein Vater ist anderer Meinung. Sein Sohn solle erst mehr Verantwortung für andere übernehmen. Als die Apachen keine Büffel finden, droht denen die Hungersnot. Eines Nachts schlich sich ein junges Bleichgesichts ins Indianerquartier und will ein Pferd stehlen. Der kleine Winnetou fängt diesen und findet heraus, dass dieser weiß wo die Büffel sind. Das große Abenteuer beginnt.

Mehr verraten wir natürlich nicht.

Wir wurden alle mit auf die große Reise genommen.

Es war ein total toller Nachmittag. Wiederholung ist angesagt.

Seebrise e. V.

Bürgerstiftung

An alle Eltern von Schulanfängern und Übergangskindern des Schuljahres 2022/23 in der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll.

Schultaschenprojekt für das Schuljahr 2022/23

Liebe Eltern,

der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll hat sich für das kommende Schuljahr zum Ziel gesetzt, die Anschaffung von Schultaschen finanziell zu unterstützen. Der Erwerb einer neuen Schultasche ist mittlerweile eine kostspielige Angelegenheit, wobei es jedoch zum Wohle der Kinder, die die Ranzen über Jahre auf dem Rücken tragen, wichtig ist, hier nicht am falschen Ende zu sparen.

Mit diesem Projekt möchten wir einen kleinen Beitrag zur Bildungs- und Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde leisten. Angesprochen sind alle Eltern von Kindern, die im kommenden Schuljahr eingeschult werden oder die von der

Grundschule an eine weiterführende Schule wechseln. Wir möchten jede neu erworbene Schultasche mit einem Anteil von 75 % fördern.



Bürgerstiftung

Was ist zu tun?

Eltern und Kinder, die an diesem Projekt der Stiftung teilnehmen möchten, können sich telefonisch oder per Mail melden bei:

Carmen Kühl

c/o Amt Südtondern, Marktstraße 12, 25899 Niebüll

Tel.: 04661 – 601 418 oder

E-Mail: carmen.kuehl@amt-suedtondern.de

Bitte melden Sie sich bis zum **15 Januar 2023**. Sie wird eine Namensliste erstellen und alle Interessierten später direkt über das weitere Vorgehen informieren.

Da wir anschließend gerne in der örtlichen Presse über unser Projekt berichten möchten, wäre es schön, wenn sich die Kinder für die Teilnahme an einem gemeinsamen Fototermin, der dann gesondert mitgeteilt wird, bereit erklären würden. Die Teilnahme an dem Termin ist natürlich keine Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung der Bürgerstiftung.

Es grüßt Sie herzlich

der Stiftungsrat der

Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll

Emmelsbüller Geschichte (n)

Honoratioren der Gemeinde Emmelsbüll



Aufnahme der Emmelsbüller Honoratioren vor dem Hause der früheren Gastwirtschaft, Sönke Sönnichsen, später Moritz Ede Hansen, an der Kreuzung Osterdeich/Saidterweg, am Sielzug.

Dieses Bild ist um 1880 entstanden. Die Namen der Personen wurden 1931 von Lille Momsen, geb. Petersen und Esther Momsen in Tondern bestätigt.

(Sönke Peter Momsen)

Emmelsbüller Geschichte (n)

Die Herren,

sitzend von links:

1. Carl Fries, Mühlenhof (14)
2. Momme Johann Momsen, Toftum (15)
3. Marten Hinrich Sönnichsen, Wrewelsbüll (16)
4. Ludolf Jessen, Saidt (17)
5. Jakob Emil Momsen, Marienhof (18)
6. Jonas hansen, Toftum (19)
7. Siegfried Fries, Mühlenhof (20) (Bruder von Nr. 1)
8. Hinrich Christian Petersen, (21) (wohnhaft zwischen alter Schule und Klüwer)
9. Edlef Holm (22), Rundwarft oder Lehnshallig

Stehend von links:

1. Fritz Jessen, Wrewelsbüll (alter Hof) (1)
2. Ernst Jessen, Mathildenhof (3)
3. Lorenz Feddersen (5)
4. Ewald Hansen, Chr.-Albr.-Koog in der Nähe von Dreiharder Eck (6)
5. Chathrine (Tine) Sönnichsen, (7) Wirtsfrau
6. Anton Sönnichsen, (8) Gastwirt
7. Lehrer Koch (9)
8. Doris Sönnichsen, (10) (Tochter des Wirts)
9. Andreas Sönnichsen (11)
10. Carsten Levsen-Johannsen, Carolienenhof (12) Carolinenhof
11. Nikolai Volquardsen, Elenenhof (13)

Die beiden Kinder im Hintergrund: Peter Hansen (2) u. Sönke Sönnichsen (4), später Kaufmann in Emmelsbüll (Vorgänger von Carsten I. Karstensen).

Emmelsbüller Geschichte (n)

Aufnahme der Emmelsbüller Familien, vor dem Name der früheren Eigentümer.
 später Moritz Emil Hansen, an der Versicherung Ostendisch Seichterweg, am Victoria
 dieses Bild ist von im 1880. Die Namen der Frauen werden 1931 von E. L. Hansen geb. Petersen
 und Esther Hansen in Kopieren bestätigt.

1. Inge Jensen Althaus Hof Emmelsbüll
2. Peter Hansen
3. Ernst Jensen Mithildenshof
4. Frøke Sørensen, später Kaufmann in Emmelsbüll 1870-1892
5. Lorenz Teobaldsen ?
6. Ewald Hansen Ch. Mt. Weg bei Slesbyk Eck.
7. Ultrine Sørensen Nister
8. Anthon Sørensen Nist
9. Leber Koch
10. Doris Sørensen Tochter des Nist
11. Andreas Sørensen ?

12. Carsten Larsen Johannsen Carsteneshof
13. Nicker Volquardsen Enevoldhof 1822-1892
14. Carl Friso Mithildenshof
15. Morise Johann Mørstun Koppen 1830-1892
16. Mathen Niessel Sørensen Wandelhof
17. Ludolf Jensen Seicht 1849-1894
18. Jakob Emil Mørstun Mørstunhof 1832-1892
19. Jørgen Hansen Koppen
20. Siegfried Friso
21. Hanssch Ch. Petersen Emmelsbüll
22. Edlef Nester Kaufmann oder Lehrschilling

Emmelsbüller Geschichte (n)



Die Damen der Gesellschaft:

Dies sind die Frauen der Honoratioren der Gemeinde Emmelsbüll. Dieses Bild ist vor derselben Gastwirtschaft Sönnichsen, Kreuzung Osterdeich/Saidter Weg gemacht worden.

1. Sönke Sönnichsen (im Knabenalter)
2. Laretta Petersen, (Verwandte von Theod. Petersen, Emmelsbüll Dorfstr. 2)
3. Henriette Jessen
4. Doris Sönnichsen, geb. Antons
5. Tine Antons
6. Mathilde Momsen (1832 – 1909)

Emmelsbüller Geschichte (n)

7. Herrlich Sönnichsen
8. Ida Holm
9. Marie Hedwig Jessen, geb, Momsen, Frau von Fritz Jessen, Wrewelsbüll
10. Doris Sönnichsen
11. Sophie Levsen-Johannsen, Carolinenhof
12. Ehefrau von Lehrer Koch
13. Mathilde Volquardsen, Elenenhof (1834 – 1886)
14. Peninne Petersen
15. Mathilde Momsen, geb, Jessen, Frau von Jacob E. M. Marienhof (1833 – 1916)
- 16 Brigitte Feddersen

Die Eigentümer dieses Anwesens waren folgende:

Anton Sönnichsen, der Gastwirt, wahrscheinlich auch der Erbauer, hatte einen Sohn, Sönke Sönnichsen und dieser verkaufte die Immobilie an einen Moritz-Ludwig Hansen, (genannt Moritz-Ede Hansen, nach seinem Vater Eduard Hansen) geb. am 01. 03. 1868, verstorben am 20. 12. 1937 (seines Zeichens Zimmermann und Sargbauer). Er war verheiratet mit Klara Christine Hansen, geb. Carstensen aus Horsbüll. Sie ist geb. am 17. 03. 1877 in Niebüll. Sterbedatum nicht bekannt.

Sönke Sönnichsen erbaute daraufhin den Friesischen Gasthof, wieder direkt am alten Sielzug gelegen, aber nunmehr in der ‚verkehrsreichen‘ Dorfstraße. Hier blühte die Gastwirtschaft, die er um ein Kolonialwarengeschäft im gleichen Hause erweiterte, so auf, dass er ein weiteres Gebäude errichtete, nämlich ein getrenntes Kolonialwarengeschäft auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Aber diesem ‚Bauboom‘ folgte, was kommen musste: Die Familie Sönnichsen ging in Konkurs.

Emmelsbüller Geschichte (n)

Die Damen auf dem Bild

~~stehend~~ ^{sitzend} von links 1. Lemetta Petersen Verwandte von Theodor Petersen Emmelsbüll Dorfstr. 8. Henriette Jessen 3. Time Sünichsen gen. Luhrs, 4. Ida Holm 5. Sophie Petersen - Johannsen Carlshof 6. Mathilde Volquardsen, Klenenhof 7. Veronice Petersen, 8. Brigitte Feddersen

stehend von links 1. der Knabe Link Sünichsen, 2. Doris Sünichsen, 3. Mathilde Morsen Frau von Momme J. M.
4. Friedrich Sünichsen 5. Marie Hedwig ~~Morsen~~ Jessen geb. Morsen Frau von Fris Jessen Altes Hof Wrevelsbüll,
6. Sünichsen, 7. Frau Luhrs Koch, 8. Mathilde Morsen geb. Jessen Frau von Jakob E. Morsen.

Die Herren.

stehend von links 1. Carl Fries Mühlhof 2. Momme Johann Morsen Toftum 3. Martin Hinrich Sünichsen Wrevelsbüll 4. Ludolf Jessen Seidts, 5. Jakob Emil Morsen, Marienhof 6. Jonas Flaussen, Toftum,
7. Siegfried Fries Mühlhof Brüder von Nr. 1.

8. Hinrich Chr. Petersen (wohnt heute noch in alter Schule in d. Klüvers Gasthof 9. Edlef Holm Rindweef oder Lohschallig;

stehend von links 1. Fris Jessen Wrevelsbüll (Altes Hof)

2. Ernst Jessen Mühlhof, 3. Lorenz Feddersen, 2. §

4. Ewald Flaussen, Chr. Albr. Koch in der Nähe von Greikawder Eck, 5. Cathrine (Time) Sünichsen

6. Luhrs Sünichsen 516 Wicksbreite der Gastwirtschaft.

7. Luhrs Koch, 8. Doris Sünichsen, Tochter des W. b.,

9. Andreas Sünichsen 2. 10. Carsten Petersen Johannsen,

Carlshof, 10. Nikolai Volquardsen Klenenhof,

Die beiden Kinder im Hintergründ Peter Flaussen in d. Link Sünichsen, später Kaufmann in Emmelsbüll

Emmelsbüller Geschichte (n)

Beide Anwesen kamen unter dem Hammer (s. Dorfgeschichte von E.).

Moritz Ede Hansen und seine Frau hatten mehrere Kinder. Die Ältteste, Christine Hanse, genannt Mimi, geboren 1898, wurde verheiratet mit Carsten-Peter Nissen, dem Müllermeister von Emmelsbüll (ein Sohn dieser beiden Eheleute erhielt auch den Namen Moritz (Moritz-Ludwig Nissen, genannt ‚Maritz-Maler‘, nach seinem Beruf.

Nachdem Moritz-Ludwig /Ede Hansen 1937 verstorben war, verkaufte seine Witwe Klara Christine Hansen das Anwesen 1939 an die Eheleute Friedrich-Martin Brodersen, genannt ‚Fiede Wichmann‘, der am 17. 04. 1899 im Kleiseerkoog geboren wurde und seiner Ehefrau Irene Catherine Brodersen, geb. Clausen, geb. am 04. 02. 1907. Fiede Wichmann verstarb im Sommer 1962 und seine Frau verstarb im Sommer 1970.

Der Name Wichmann wurde übernommen von seiner Großmutter väterlicherseits. Seine Mutter, eine geborene Wichmann, war die Besitzerin der Hofstelle im Kleinseerkoog, und so übertrug sich der Name Wichmann auf die folgenden Generationen. Das war damals in unserem Landstrich üblich.

Nach dem Tode des Fiede Wichmann im Jahre 1962 verkaufte seine Witwe den Betrieb an Arthur Christiansen und seiner Ehefrau Hilde Christiansen, und zog zu ihrer Tochter Christa Petersen, geborene Brodersen, nach Niebüll.

Nachdem Arthur verstarb, hat seine Witwe Hilde Christiansen das Anwesen an einem Dr. Phil. Gerhard Gensch und seiner Frau Gabriele Neumann-Gensch verkauft.

Emmelsbüller Geschichte (n)

Die Familie Gensch baute das Haus mit der Firma Friesenhausbau, Christian Giese, Niebüll, Deichstraße, entscheidend um. Herr Gensch, ein passionierter Jäger, erwarb von dem Hof Saidt eine neben dem Gebäude liegende Fenne, in der er ein kleines Gehölz als Naturraum für die Vogelwelt und für das Niederwild als ‚Unterstand‘ errichtete (bisher gehörte zu dem Anwesen, seit dem Verkauf durch die Familie Brodersen, keinerlei Landbesitz).

Die Familie Gensch wiederum verkaufte 2021 das gesamte Anwesen an die Familie Gesine und Marius Revermann.

Zur Geschichte der Gastwirtschaft Sönnichsen:

‚Bericht von Christa Petersen, geb. Sönnichsen‘

Meine Eltern wussten, dass unser Haus eine frühere Gastwirtschaft war. Der Vorbesitzer Moritz-Ludwig (Ede) Hansen hat das ganze Haus umgebaut und unter anderem eine Zimmermanns-Werkstatt eingerichtet, die auch nachher unserem Vater als Schlosser Werkstatt diente. In die Bodenfenster wurden ‚Heu-Luken‘ eingebaut, durch die man das trockene Heu auf den Boden beförderte.

Südlich unseres Hauses gab es einen breiten Kanal, in dem die vorbeifahrenden Boote anlegten, um in der Gastwirtschaft die benötigte ‚Wegzehrung‘ aufnehmen zu können (Punsch, Brot und Speck). Nachdem dieses Haus in einen landwirtschaftlichen Betrieb umgewandelt wurde, hat man diesen Kanal zugeschüttet, um eine landwirtschaftliche Nutzfläche zu gewinnen.

Emmelsbüller Geschichte (n)

Auch der große alte Gewölbekeller vor dem Langflügel war noch vorhanden und wurde anfangs noch von uns genutzt. Das äußere Gewölbe wurde irgendwann abgebrochen und bot uns Kindern (4 Töchter) eine prächtige Spielfläche. Der eigentliche große Keller, mit Zugang von der Küche, blieb aber erhalten.



Text: Carsten Redlef-Karstensen

Landjugend Wiedingharde

„Mit Landjugend bezeichnet man im ländlichen Raum aufgewachsene und lebende junge Menschen“

Die besten Ideen entstehen ja bekanntlich zur späten Stunde am Küchentisch - so auch unsere Idee, eine Landjugend zu gründen.

Es dauerte nicht lange bis wir uns das erste Mal alle zusammen trafen, um den Plan ernsthaft in die Tat umzusetzen. Schnell waren wir uns einig, wer alles mitmachen möchte und schon gingen wir in die ersten Gespräche mit der Kreislandjugend, um unsere Gründung offiziell zu planen.



Das erste Treffen mit den Bürgermeistern der Gemeinden war auch durchweg positiv, alle versicherten uns ihre komplette Unterstützung, was uns noch mehr Motivation gab, die Gründung offiziell zu machen.

Dann wurden schon die nächsten Schritte geplant. Wir brauchten eine Gründungsversammlung, ein eigenes Logo und am wichtigsten: viele junge Leute, die Lust haben mit uns etwas zu unternehmen.



Landjugend Wiedingharde

Wir erstellten die Einladung und Flyer für unsere Landjugend und verteilten sie in den Dörfern, in WhatsApp-Gruppen und auf Social Media mit der Hoffnung, dass wir möglichst alle Interessierten erreichen konnten.

Die Gründungsversammlung am 12.11.2022 im Lübkekoog war ein voller Erfolg. Vor über 100 Interessierten stellten wir unsere Pläne und unsere Ideen vor, die wir künftig in die Tat umsetzen wollen.

Den Rest des Abends ließen wir alle gemeinsam ausklingen und konnten bereits um die 70 Beitrittserklärungen entgegennehmen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal, dass wir das Gemeindehaus für unsere Veranstaltung nutzen durften und an alle Helferinnen und Helfer, die uns über den Abend am Tresen und beim Aufräumen unterstützt haben!

Der neu gewählte Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzender: Tade Mommsen
- 1. Vorsitzende: Johanna Pörksen
- 2. Vorsitzender: Thies Groneberg
- 2. Vorsitzende: Sina Groneberg
- 3. Vorsitzender: Ben Gatzsch
- 3. Vorsitzende: Marie Kirch
- Kassenwartin: Mara Nissen

Schriftführerin: Nele Pörksen



Landjugend Wiedingharde

Stellvertretende Schriftführerin: Anna Semrau

1. Beisitzerin: Swantje Groneberg
2. Beisitzer: Lars Karstens

Als KassenprüferInnen wurden Carmen Christiansen und Finn Köller gewählt.



Der neu gewählte Vorstand steckt bereits in der Planung für die ersten Aktivitäten, seid also gespannt:)

Wenn du auch Interesse hast beizutreten, dann melde dich gerne persönlich oder per Social Media bei uns!

(Instagram: LaJuWiedingharde)

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben mit uns etwas auf die Beine zustellen.

Landjugend Wiedingharde

Swantje Groneberg

Kindergarten Neukirchen



Liebe Eltern,

mit großer Freude habe ich die letzten fünf Jahre die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder in Neukirchen mitgestaltet. Gemeinsam mit interessierten Familien und einem engagierten Team

konnte ich viele Veränderungsprozesse erleben. Dafür bin ich dankbar. Nun werde ich in das Ev. Montessori-Kinderhaus Nordlicht nach Niebüll zum 01.01.2023 wechseln. Die Kita ist größer und zentral gelegen. Es bietet mir eine gute Chance, mich weiter professionell zu entwickeln.

Bis Ende des Jahres werden wir noch Gelegenheit haben, zusammen Feste zu feiern und Projekte voranzubringen. Dabei wird meine Motivation stets aus der Perspektive von Kindern geleitet: neugierig bleiben, fröhlich sein und im Hier und Jetzt leben. Daher ist es ratsam, die Kinder erst kurzfristig über den Leitungswechsel zu informieren.

Mit Euch Eltern, der politischen und kirchlichen Gemeinde sowie mit einem tollen Team konnten im Miteinander zahlreiche Ideen umgesetzt werden: Raumerweiterung von Krippe, Bewegungsraum und Bücherstube, Konzeptionsschreibung mit sexualpädagogischem Konzept und Verhaltenskodex, Auszeichnungen als Sprachkita, Kita21 und Buchkindergarten, die Gründung des Freundeskreises, Jubiläum mit Zirkuswoche, Ausflüge, Lernwerkstätten und Aktionen mit der Grund- und Gemeinschaftsschule, Theater und vieles mehr. Es hat richtig Spaß gemacht!

Seebrise Aktion

Ich wünsche Euch und Euren Familien weiterhin eine glückliche Kita-Zeit. Bleibt gesund und munter. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H.Hesse)

Herzliche Grüße

Barbara

P.S. Die Elternvertretung, das Team, unser Pastor Michael Galle und die Bürgermeister_innen sind informiert. Die Stelle der Kita-Leitung in Neukirchen ist ausgeschrieben.



Jagdgemeinschaft Emmelsbüll

Rebhuhnprojekt

Eine frohe Nachricht erreichte uns vom Runden Tisch Naturschutz Nordfriesland:

Das Projektgebiet Südtondern wurde vom Bundesamt für Naturschutz und seinen Projektpartnern für das Folgeprojekt für weitere 6 Jahre ausgewählt. Der Runde Tisch klärt noch die Modalitäten. Für uns gilt es bereits jetzt, Augen und Ohren in der Feldflur geöffnet zu haben um, gesichtete Rebhuhn-Ketten zu vermerken und einen Eindruck über die Entwicklung oder sogar eventuelle Brutregionen zu gewinnen

Nachruf

Am 30.10.2022 verstarb Hans Andresen. Der "Altbauer", wie er respektvoll genannt wurde, zeigte sich nicht nur in seinem Beruf erfolgreich sondern kümmerte sich auch sehr um sein soziales Umfeld. Er war ehrenamtlich für den Bauernverband aktiv, für die Feuerwehr, für die politische Gemeinde und schließlich als Jäger für Natur und Umwelt. Über 60 Jahre lang war er Jäger und als Jäger im besten Sinne war er vor allem auch Heger.

Sein letzter Rehbock stand 2018 auf der Streckenliste. Danach war "Hahn in Ruh". Dennoch blieb er der Jagdgemeinschaft eng verbunden. Bei unseren Treffen profitierten wir von seiner Jagderfahrung und seiner Freude am Austausch und der Geselligkeit. Wir werden uns stets und gerne an ihn erinnern und wünschen seinen Hinterbliebenen viel Kraft, um den Verlust zu bewältigen.

Jagdgemeinschaft Emmelsbüll

Bernd Böge

Rätsel

		8	9					
				1		2		
3					5		4	
	8			2		1		
6					4		5	
		2						9
	1					4		
5					3		6	
		9	8					7

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen 10,00 € Gutschein.

Die Gewinnerin des Rätsels aus dem letzten Nordseespiegel ist **Jürgen Carstensen**. Er erhält einen 10,00 € Gutschein.

Herzlichen Glückwunsch.

Seebrise Aktion

Die Redaktion des Nordseespiegels wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2023.



Impressum

Herausgegeben vom Verein Seebrise e. V.

Redaktion: Helga Christiansen, Brigitte Juhls, Oliver Wenten.

Layout: Swift Publisher 4. 2017. Auflage: 330 bis 500.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Mühlendeich 9, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 808, Mobil 0160 94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Brigitte Juhls, Aventofter Landstr. 26, 25927 Aventofter.

Tel. 04664 327 999 0, Mail: mail@brigitte-juhls.de

Oliver Wenten, Kirchwarft 2, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 98 36 90, Mail: oliver.wenten@web.de

<http://nordseespiegel.de>

<http://seebrise.net>

Spendenkonto

Seebrise e. V.,

Hypo-Vereinsbank

IBAN: DE 18200300000010707240, BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.

Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.